



*Meine „alte schamanische Seele“
ging den Weg der Heldin und möchte
Dich begleiten und ermutigen, diesen
phantastischen Selbstheilungsweg
auch zu beschreiten.*

ULRIKE SONNENBERG

Dipl. Kunst- und
Märchentherapeutin
Heilpraktikerin für Psychotherapie
Yogalehrerin

Zellerstraße 5 • 83544 Albaching
Telefon (0 80 76) 88 59 750
Mobil (01 63) 79 05 920

info@purushas-yoga-spirit.de

www.purushas-yoga-spirit.de

Terminvereinbarungen und
Informationen zu therapeutischen
Einzelsitzungen / Coaching
telefonisch oder per E-Mail.

Einzelsitzung:
60 Minuten kosten 60,- €

Design: www.martina-raucher.de

Märchen, verborgener Schlüssel zur Seele

Schon in alten Zeiten, als Märchen
von Familien- oder Stammesältesten
erzählt wurden, verstanden die Men-
schen diese Geschichten intuitiv als
Lebenshilfe und die Botschaft konnte
tief in die Seele einsinken.

Im Unbewussten entwickelten sich
Bilder zu realen Möglichkeiten und
Chancen zur Selbstheilung von
Krankheiten und Problemen.



*Das war der Weg der Heldin, des
Helden, der in jedem
Menschenherzen, im Unterbewusst-
sein schlummert und erwachen möchte.*

Im Märchen erschließen sich durch den
Entschluss, das innere Potenzial im Herzen
zu erwecken, ungeahnte neue Lebenswege zu
Gesundheit und Glück.

Helden zeichnen sich durch Mut, Entschluss-
kraft, Geduld, Mitgefühl und Liebe aus. Sie
stellen sich den Prüfungen des Lebens und den
inneren Abgründen (Hexe, Drachen, ...).
Sie bekommen aber auch Hilfe durch Tiere
und Feen. Sie behalten ihre Zuversicht und
vertrauen auf Gott (das Gute, die Herzenskräfte
und die Liebe).

Ein neues Leben kann beginnen ...

... weil das innere, göttliche Kind über viele Leben hinweg darauf gewartet hat.

Nun ist es im Bewusstsein, kann sich schöpferisch entfalten und findet schließlich zu seiner Ganzheit (Prinzessin/Prinz), um als Königin und König das innere Reich mit Selbstbestimmung, Hingabe und Mitgefühl zu regieren.



„Gott war ein verborgener Schatz und sehnte sich danach, erkannt zu werden. Deshalb schuf er die Welt und die Menschen, um sich darin zu erkennen und erkannt zu werden.“



Nicht der Verstand und kein persönlicher Wille kann es schaffen, das Herzenspotenzial zu öffnen. **Denn das Herz ist kein Ort, sondern ein Zustand.** Das Herzenstor bleibt verschlossen und bewacht, solange wir in unseren alten Lebensmustern und Verstrickungen verharren. Unsere Zellen haben alle negativen Erinnerungen gespeichert. Wenn der Märchenheld sich entschließt, diese alten destruktiven Strukturen zu verlassen, mit Gottvertrauen, Hingabe und Demut neue unbekannte Wege zu gehen, dann werden sich Tore öffnen und ein Leben wird sichtbar voller Liebe, Gesundheit und Fülle. Niemand war da, um dies zu Tun - **ein Akt der Gnade.**



Begleitung auf dem Selbstheilungsweg

- Innere Klärung der Lebenssituation, Erschließung und Erlösung der inneren Dramen.
- 4-7 Stufen gibt es zu erklimmen (Einzelsitzungen) in diesem spirituell/therapeutischen Prozess mit innerer Führung und äußerer Begleitung.
- **Märchen werden wahr!**
Sie sind nie geboren oder gestorben, sie leben seit ewigen Zeiten im universellen Herzen. Eine uns innewohnende Kraft und Sehnsucht, die uns ins Meer der Liebe führen wird.